

CURRICULUM
AUS RECHTSKUNDE und VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE
1. Biennium FOWI

1. Klassen

RECHTSKUNDE

Fertigkeiten	Kenntnisse
Die Kennzeichen des objektiven und subjektiven Rechts erklären und auf konkrete Beispiele anwenden; das Recht einteilen	<p>Einteilung des Rechts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • öffentliches – privates Recht • Gewohnheitsrecht – positives Recht • Objektives – subjektives Recht <p>Aufgaben des Rechts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Recht? • Gerechtigkeit, Sitte, Moral • Funktionen
Rechts-, Delikt-, Zurechnungsfähigkeit; Handlungs-, in Abhängigkeit des Lebensalters unterscheiden; Jugendschutzbestimmungen nachvollziehen und benennen	<p>Recht und Lebensalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfähigkeit, natürliche, juristische Personen • Delikt- und Zurechnungsfähigkeit • Jugendschutz • Handlungsfähigkeit
Rechtsquellen unterscheiden, hierarchisch ordnen und auffinden	Rechtsquellen und Stufenbau der Rechtsordnung
Funktionen der Rechtspflege verstehen, Organe benennen, für Einzelfälle zuständige Gerichte ausfindig machen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsstaatliche Prinzipien • Straf- und Zivilverfahren • Instanzenzug

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Fertigkeiten	Kenntnisse
Die Grundlagen, Grenzen und Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns erkennen, kritisch reflektieren und ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen volkswirtschaftlichen Handelns • Einkommen, Sparen und Haushalten • Verbraucherschutz • Bedürfnisse und Güter • Wirtschaftssubjekte • Ökonomisches Prinzip
Die gesellschaftliche Bedeutung der Produktionsfaktoren erfassen sowie im eigenen Umfeld verantwortungsbewusst mit Ressourcen umgehen; die Problematik von Ökonomie/Ethik insb. Ökonomie/Ökologie erörtern	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren, Konflikt Wirtschaft und Umwelt



CURRICULUM
 AUS RECHTSKUNDE und VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE
 1. Biennium FOWI

Fertigkeiten	Kenntnisse
Statistiken und Graphiken analysieren, interpretieren und erstellen	Der einfache Wirtschaftskreislauf Güter- und Geldströme
Die Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage aufzählen, deren Wechselwirkung mit der Preisbildung erkennen und graphisch darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsgesetz • Nachfragegesetz • Markt und Preisbildung • Marktgleichgewicht
Marktformen vergleichen, Vor- und Nachteile benennen und kritisch bewerten; Wirtschaftssysteme unterscheiden	Marktformen und Wirtschaftssysteme: <ul style="list-style-type: none"> • Monopol, Oligopol, Polypol • Marktwirtschaft, Planwirtschaft
Die Besonderheiten des Wirtschaftsraums Südtirols anhand von aktuellen Daten erklären und Chancen aufzeigen	Wirtschaft Südtirols: Sektoren, Beschäftigung, Herausforderungen, Perspektiven